

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 22. Oktober 1901.)

Dem Kanton Luzern wird an die Kosten für Korrektionsarbeiten an der kleinen Emme von der Kapellbodenbrücke bis zur Mäderslehnbrücke, in den Gemeinden Wolhusen, Werthenstein, Entlebuch und Doppleschwand, ein Bundesbeitrag von 40 % der zu Fr. 99,000 veranschlagten Kosten bis zum Maximum von Fr. 39,600 zugesichert.

Dem Kanton Zürich werden an die Kosten der nachstehend bezeichneten Entwässerungsprojekte unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge Bundesbeiträge von je 25 % bis zu den angegebenen Maximalbeträgen zugesichert:

1. für die Entwässerung der Mooswiesen in Dübendorf (6,4 ha., Voranschlag Fr. 4500) ein Maximalbeitrag von Fr. 1125;
2. für die Entwässerung der Bergwiesen bei Wallikon-Pfäffikon (4,29 ha., Voranschlag Fr. 3300) ein Maximalbeitrag von Fr. 825;
3. für die Entwässerung einer Fläche von 1,19 ha. in „Brünneli“, Eigentum von Kaspar Spillmann und Gottfried Schlatter in Niederhasli (Voranschlag Fr. 1400), ein Maximalbeitrag von Fr. 350;
4. für die Entwässerung der Roggen-, Hand- und Stüdliäcker in Obersteinmaur und Erstellung einer Weganlage daselbst (4,69 ha., Voranschlag Fr. 3700) ein Maximalbeitrag von Fr. 925.

(Vom 25. Oktober 1901.)

Das allgemeine Bauprojekt der Strecke Murten, bezw. Löwenberg-Ins der normalspurigen Nebenbahn Freiburg-Murten-Ins wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 29. Oktober 1901.)

Herr Oberst von Grenus ersucht um Entlassung aus der Kommission der Winkelriedstiftung. Die Entlassung wird unter

Verdankung der geleisteten Dienste erteilt; an seiner Stelle wird zum Mitglied der Kommission Herr Oberst Keppler, eidgenössischer Oberkriegskommissär, ernannt.

Dem Beschluß des Staatsrates des Kantons Tessin vom 15. dies, durch welchen der Kampf gegen die Reblaus auf das rechte Ufer des Tessin (Gemeinde Gnosca, inklusive bis zu Ponte Brolla an der Maggia) und auf das linke Ufer des Tessin (Mündung der Moesa bis Val Cremorra zwischen Camorino und St. Antonio) beschränkt wird, wird die Genehmigung erteilt.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Brig nach Airolo (Rhonebahn) vom 23. Dezember 1886 (E. A. S. IX, 146) angesetzte und wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluß vom 5. Januar 1897 (E. A. S. XIV, 315), erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere fünf Jahre, d. h. bis zum 23. Dezember 1906, verlängert.

Wenn während dieser Frist die Konzession für die gleiche Linie von einer andern Seite verlangt würde, welche ernsthafte Garantien für die Ausführung zu bieten vermöchte, so bleibt der Bundesversammlung vorbehalten, die Konzession auch vor Ablauf obiger Frist zurückzuziehen und auf den neuen Bewerber zu übertragen, sofern der jetzige Konzessionär innert einer dannzumal festzusetzenden Frist nicht die gleichen Garantien bieten sollte.

Wahlen.

(Vom 25. Oktober 1901.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:

Ernst Boß, von Sigriswil (Bern),
Postaspirant in Bern.

Posthalter und Briefträger
in Toffen (Bern):

Elise Schär, von Eriswil (Bern),
Postbesorgerin in Toffen.

Posthalter in Diken (St. Gallen): Joh. Robert Schefer, von Speicher
(Appenzell), Briefträger in
Speicher.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Delsberg: Marcel Failettaz, von l'Isle
(Waadt), Telegraphenaspirant
in Delsberg.

Telegraphist und Telephonist
in Linththal: Heinrich Wichser, Posthalter, von
und in Linththal.

(Vom 29. Oktober 1901.)

Politisches Departement.

Kanzlist der schweizerischen Ge-
sandschaft in Buenos Aires: Karl Brunner, von Zürich, in
Buenos Aires.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Adjunkt des Kursinspektors bei
der Oberpostdirektion: Friedrich Boß, von Sigriswil
(Bern), I. Sekretär bei der
Oberpostdirektion.

Postcommis in Buchs-Bahnhof
(St. Gallen): Andreas Rutz, von Buchs, Post-
aspirant in Zürich.
Joh. Ulrich Schwendener, von
Buchs und Sevelen (St. Gallen),
Postcommis in Lausanne.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.10.1901
Date	
Data	
Seite	456-458
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 810

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.